



Einladung

zu einem Workshop am 25. Oktober 2024, am Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Potsdam

Die Förderinitiative „Boden als nachhaltige Ressource für die Bioökonomie“ (BonaRes) lädt Sie am **25. Oktober 2024 ab 9:00 Uhr** zum Workshop **Digitale Tools für eine ressourcenschonende Bodenbewirtschaftung** ein.

Unsere Böden sind die wichtigste Ressource für die Produktion von Nahrungsmitteln. Die zunehmende Größe landwirtschaftlicher Maschinen stellt jedoch eine Herausforderung für die Bodenstruktur, die Wasserhaltefähigkeit und die Bodengesundheit dar. Ebenso führt die flächeneinheitliche Ausbringung von Düngemitteln zu unangepasster Düngung mit entsprechenden Ertragsverlusten und möglichen Umweltbelastungen.

Die Entwicklung und Nutzung moderner Sensortechnik kann eine präzise Bodenkartierung sowie eine ortsspezifische Düngung mit Stickstoff, Phosphor, Kalium und Kalk ermöglichen. Sie trägt außerdem zur Optimierung der Befahrung und zu einer bodenschonenderen Bewirtschaftung bei. Wir laden Sie ein, mehr über diese innovativen Ansätze zu erfahren und deren Potenzial für eine nachhaltige und ressourcenschonende Bodenbewirtschaftung zu diskutieren. Vor Ort besichtigt und vorgestellt werden mobile Bodensensoren und online Tools zur Planung und Entscheidungsfindung.

Der Workshop bietet ein Forum für den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Neben Berichten aus Forschungsprojekten des BonaRes-Verbundes (I4S und SOILAssist) möchten wir gemeinsam mit Ihnen über den Einsatz neuer Technologien diskutieren, insbesondere unter zukünftigen Rahmenbedingungen wie Klima, Preise, Förderungen und Subventionen. Dabei sind Praxiserfahrungen und wissenschaftliche Ergebnisse gleichermaßen von Bedeutung. Ihr Input wird dabei von großer Bedeutung sein.

Fragen, die uns besonders beschäftigen, sind: Welche Auswirkungen hat der Einsatz moderner Sensoren auf die landwirtschaftlichen Betriebe, die Bodenqualität und die Ökosystemleistungen? Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Anwendung dieser Technologien, insbesondere unter den sich verändernden Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft? Am Nachmittag werden wir gemeinsam erarbeiten, welche Möglichkeiten sich in der Zukunft für eine nachhaltige Bodenbewirtschaftung bieten und welche Weichen auch seitens der Politik gestellt werden müssten.

Der Workshop ist Teil einer Workshop-Serie des BonaRes-Programms. Die Ergebnisse werden auch an die Fachöffentlichkeit und Politik weitergegeben. Außerdem werden Sie an diesem Tag die Möglichkeit haben die Bodenqualität vor Ort analysieren zu lassen. Dafür können Sie gerne eine Probe aus dem Oberboden mitbringen (bis 30 cm Tiefe, in einer Plastiktüte und mit ihrem Namen, gut gemischt, möglichst ohne Steine. Die Ergebnisse von Proben, die wir nicht sofort analysieren können, schicken wir Ihnen im Anschluss zu.

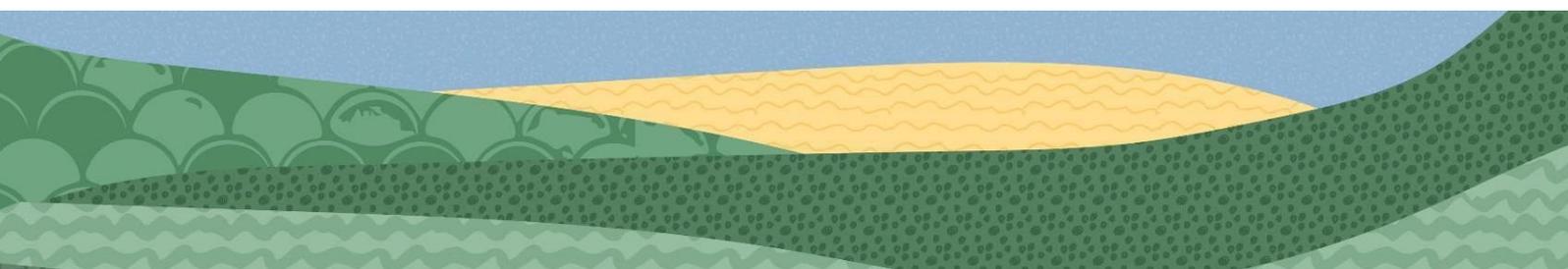
Für das leibliche Wohl (Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen) ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen sind bis zum 15. Oktober 2024 hier möglich: <https://eveeno.com/321995768>



Agenda für den Tag

9:00 – 9:30	Ankommen bei Kaffee
9:30 – 9:45	Einführung, Vorstellungen, Erwartungen an den Tag
9:45 – 10:45	Vorträge Dr. Robin Gebbers, Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie <i>Mobile Bodensensoren für die Landwirtschaft</i> Dr. Marco Lorenz, Thünen-Institut für Agrartechnologie <i>Sensorik für den Bodenschutz – Techniken und Tools für eine nachhaltige Bodenbewirtschaftung</i>
10:45 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 11:45	Besichtigung der Maschinen und Sensoren
11:45 – 12:15	Analyse der Bodenproben
12:15 – 13:00	Mittagessen
13:00 – 16:00	Lukas Bayer, Leibniz Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. <i>Szenario Workshop: Böden und Landwirtschaft unter verschiedenen zukünftigen Bedingungen</i>





Es laden Sie ein:

Prof. Dr. Katharina Helming

Leibniz Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V.
Bioökonomie

Dr. Marco Lorenz

Thünen-Institut für Agrartechnologie

Lukas Bayer

Leibniz Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V.

Dr. Robin Gebbers

Leibniz-Institut für Agrartechnik und

Dr. Thomas Chudy

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Rückmeldung und weitere Informationen gerne von Lukas Bayer: bayer@zalf.de und Robin Gebbers: rgebbers@spam.atb-potsdam.de

Zu den teilnehmenden Projekten gelangen Sie hier:

I4S: <https://www.bonares.de/i4s>

SOILAssist: <https://www.bonares.de/service-portal/projects/soilassist>

Adresse und Anfahrt

Ort: Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie

Max-Eyth-Allee 100
14469 Potsdam | DE
Gebäude: „Circle“



Anreise: Aus dem Umland:

A10 Berliner Ring bis zur Abfahrt Potsdam Nord. Der B273 Richtung Potsdam folgen (über zwei Kreisverkehre und eine Brücke). Etwa 100 m hinter dem Ortsschild Potsdam an der Gabelung die B273 verlassen und scharf links in die Rückertstraße einbiegen (nicht Richtung Zentrum fahren). An der nächsten Gabelung links in die Max-Eyth-Allee abbiegen. Der Straße folgen bis zum ATB